



<https://blz.li/46ms>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 02.09.2017 um 18:59 von Redaktion LeineBlitz

Trotz einer insgesamt ansprechenden Leistung hat der **BSV Gleidingen** heute gegen den SV Croatia Hannover 1:2 (1:2) verloren. "Trotz der Niederlage war das heute ein Schritt nach vorne. Beide Gegentore sind Geschenke, das ist ärgerlich", sagte BSV-Trainer Marco Greve nach dem Spiel. Dabei begannen die Gleidinger furios und Alvin Begovic hatte schon nach einer Minute eine große Chance, scheiterte aber am Gäste-Torhüter. Nach neun Minuten gelang dann die Führung durch Tim Walter. Danach brachten sich die Gastgeber quasi selbst auf die Verliererstraße. Der 1:1-Ausgleich in der 31. Minuten resultierte aus einem Torwartfehler und das 1:2 fiel fünf Minuten später per Foulelfmeter. "Ein berechtigter Elfmeter, das Foul war einfach unnötig", sagte Greve. In der zweiten Hälfte drückten die Platzherren auf den Ausgleich, doch meistens fehlte im gegnerischen Strafraum die zündende Idee zum



Dennis Asensio-Hoyos (im weißen Trikot links) vom BSV Gleidingen will es nicht wahr haben, aber der Schiedsrichter gibt Strafstoß für den SV Croatia Hannover. / Foto: R. Kroll

Torerfolg. Die beste Chance hatte der eingewechselte Colin Orth in der 80. Minute, der alleine auf das gegnerische Tor zulief, den Ball aber über das Tor schoss. **BSV Gleidingen:** Seemann (29. Schneeberg), Barz (76. Orth), Asensio-Hoyos, Gross (35. Tschammer), Kalski, T. Walter, Müller, L. von der Ah, Arndt, Grodd, Begovic. Eine enttäuschende 1:3 (0:0)-Niederlage kassierte der **SV Germania Grasdorf** heute beim Aufsteiger FC Eldagsen II. "Der Sieg war für den Gegner zwar etwas glücklich, aber nicht unverdient", sagte Germania-Trainer Klaus Komning nach Spielende. In der ersten Hälfte hatten die Germanen gleich mehrere große Chancen zur Führung auf dem kleinen B-Platz in Eldagsen. Doch keine der Möglichkeiten wurde genutzt, so ging es torlos in die Halbzeitpause. Auf der anderen Seite verwerteten die Gastgeber ihre wenigen Möglichkeiten und erzielten in der 57. Minute das 1:0 und in der 71. Minute das 2:0. Nach dem 2:1 durch Niklas Buschmann keimte nochmal Hoffnung auf, doch in der Nachspielzeit machten die Platzherren mit dem 3:1 den Sieg perfekt. "Der Gegner hat um jeden Zentimeter Boden gekämpft, es ging hin und her. Letztlich haben wir uns die Niederlage selbst zuzuschreiben, weil wir zu viele Chancen ausgelassen haben", sagte Komning. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Rovcanin, Kara, Engelhard, Paffenholz, Buschmann, Budny (68. Özbey), Kalmetiew, Amin Awdi (83. Asare), Hentze, Adigüzel (72. Hintze). Die Erwartungen auf ein Erfolgserlebnis haben sich für den **SV Eintracht Hiddestorf** heute Nachmittag nicht erfüllt, in der Steintormasch in Hannover wurde gegen die SG 1874 Hannover 0:3 (0:1) verloren. "Das war unsere schlechteste Leistung seit ich in Hiddestorf bin", ist Trainer Dirk Lautenbacher richtig angefahren. "Das war nichts, aber auch gar nichts. Und wieder einmal haben wir dem Gegner Tore geschenkt." Sie fielen in der 29., 47. und 66. Spielminute. Die Eintracht stellte nach dem zweiten Gegentor in der Abwehr auf die Dreierkette um, wollte Druck nach vorn entwickeln, aber es hat nichts eingebracht - obwohl es die eine und andere Tormöglichkeit gab. Mit dieser Niederlage ist die Eintracht auf den ersten Abstiegsplatz in der Tabelle abgesackt. **SV Eintracht Hiddestorf:** Di Figlia, Onambele (62. Kazhai), Alps, Süßmilch, Valett, Briem, Hirte, Lampe, Peil (46. Pahlavani), Koffi, Topalli